Tätigkeitsbericht 2021

INSECT-RESPECT

Inhalt

Wie überwintern eigentlich Insekten? S. 8

Insectemy S.11

Partner & Unterstützer S.30

Stunde der Insekten S.19-20

Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen S. 7

Erfolge 2021 in Zahlen 3

Vorwort
Chancen zum Umdenken 4

Warum wir aktiv werden
Artensterben weltweit 5
Wert der Insekten 6
Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen 7

Insektenfreundliche Lebensräume
Impressionen der Ausgleichsfläche Gais 8
Prüfung durch Dritte 9
Das macht einen insektenfreundlichen Lebensraum aus 10
Insectemy 11
Insect Respect Partner-Flächen 12

Publikationen
Bücher und Dokumentationen 13-14
Fliegen lassen 15
Insektenfreundliche Golfplätze 16
Glossar 17
Persönlich für Insekten Sorge tragen 18

Bewusstseinsförderung
Stunde der Insekten 19-20
Vorträge 21-22
Zeichen gegen Insektensterben 23
Social Media 24
Insektennisthilfen 25
Videos im Web 26

Handel
Insect Respect bei Migros (Schweiz) 27
Insect Respect bei Spar (Österreich) 28
Produkte mit Insect Respect Gütezeichen im Überblick 29
Warnhinweis: Bewusstsein am Point of Sale 30

Unterstützung
Auszeichnungen 31
Partner & Unterstützer 32
Stimmen & Statements 33
Medienberichte 34

Die Geschichte
Unser Ursprung 35
Impressum 35

Erfolge 2021 in Zahlen

>4 Mio.
PRODUKTEINHEITEN
MIT GÜTEZEICHEN

3 NEUE
KOOPERATIONEN

1 AKADEMIE GRÜNDUNG

7 ONLINE VERANSTALTUNGEN ZU INSEKTEN

5
SOCIAL MEDIA
SERIEN

16 Projektvorstellungen in **1** Stunde der Insekten

6 NEUE FILME

3 NEUE TEAM-MITGLEIDER

2 NEUE
HANDELSPARTNER

16 NEUE PRODUKTE MIT GÜTEZEICHEN

14 VORTRÄGE & PODIUMSTEILNAHMEN

INSECT-RESPECT

Zeit für ungewöhnliche Handlungen

Liebe Leserinnen und Leser,

Während eine Pandemie die Menschheit in Atem hält, verschwinden viele tausend Arten still von der Erde. Etwa 150 jeden Tag. Dieses Jahr veröffentlichte die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) einen Bericht über die Entwicklung der Insekten in der Schweiz. Das Fazit der Wissenschaftler: „besorgniserregend“.

Doch es gibt auch Hoffnung: Einige Insektenarten erleben einen positiven Trend, weil Massnahmen zur Förderung der Biodiversität Früchte tragen. Genau das möchten wir mit der Arbeit von Insect Respect verstärken. Es ist Zeit für ungewöhnliche Handlungen. Gemeinsam mit vielen Menschen wollen wir neue Lebensräume für Insekten schaffen und haben dafür am 1.9.2021 die Insect Respect Akademie für Insektenförderung gegründet.

Die monatliche Stunde der Insekten hielt auch 2021 spannende Begegnungen bereit: Mit Naturfilmern, Nisthilfearchitekten, Forschern, Dachbegrünungsexperten und einer Prinzessin, die sich für Biodiversität stark macht. Bei einer unserer Vernetzungsveranstaltungen konnten Interessierte gleich 16 Projekte für Insektenförderung kennenlernen.

Am Anfang steht die ungewöhnliche Handlung. Vor zehn Jahren planten wir gerade Fliegen retten in Deppendorf (2012) mit den Künstlern Frank und Patrik Riklin. Heute tragen jährlich über 4 Millionen Produkte das INSECT RESPECT Gütesiegel – 2021 sind Migros in der Schweiz und Spar Österreich mit zwei Marken hinzugekommen. Unsere Mission bleibt: Insektenbekämpfung reduzieren und Insekten fördern. Daher werden wir weitere Rettungsprodukte auf den Weg bringen und immer mehr Biotope anlegen. Vor allem aber wollen wir weiter anregen: zum Umdenken und Um-Handeln.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchblättern.

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus
Initiator Insect Respect

Das grosse Artensterben

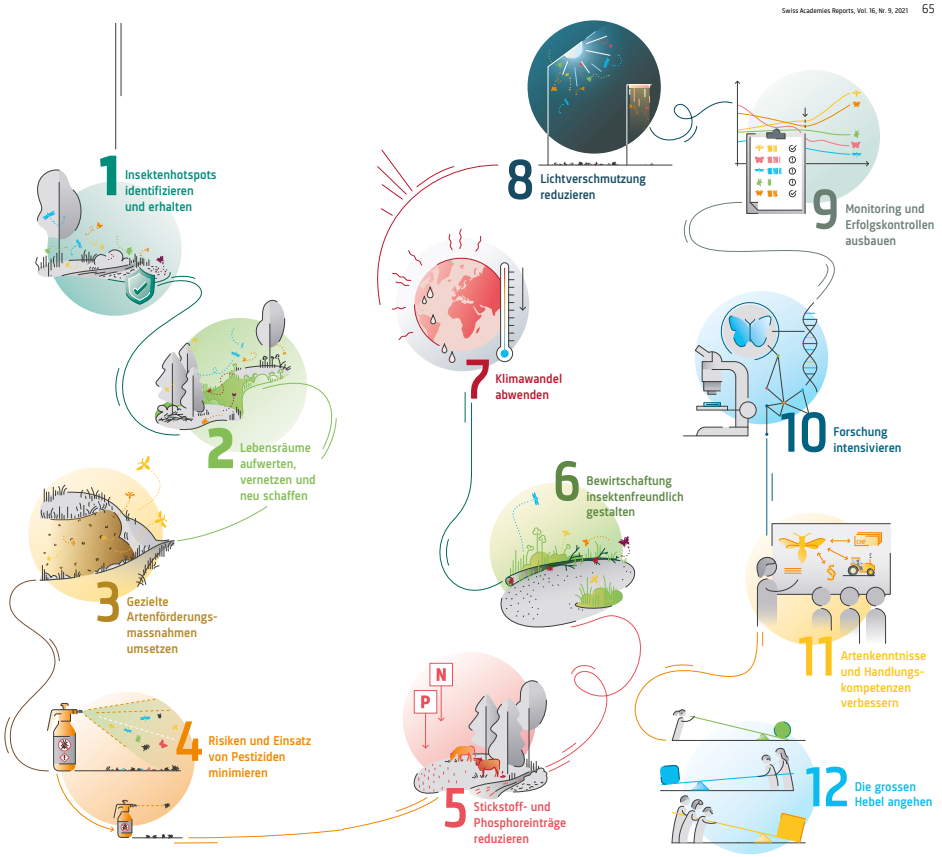
Die Situation der Insekten in der Schweiz ist besorgniserregend!

Mit dem Rückgang des Bestands und der Artenvielfalt von Insekten haben auch wir Menschen mit gravierenden Konsequenzen zu rechnen. In der Schweiz sind 60% von den momentan 1153 im Rahmen der Roten Liste bewerteten Insektenarten gefährdet oder potenziell gefährdet.

Insekten beeindrucken durch eine bemerkenswerte Vielfalt an Farben und Formen, welche sich in einer Jahrmillionen langen Evolution entfaltet hat, durch welche alleine sie schon besonders schützenswert sind. Darüber hinaus spielen sie eine essenzielle Rolle in den meisten Ökosystemen und tragen dadurch zu unser aller Überleben bei. Doch dies ist nicht mehr länger als Selbstverständlichkeit zu betrachten, da weltweit Forschende zu dem Schluss gekommen sind, dass Vielfalt, Artenreichtum und Biomasse der Insekten gravierend abnehmen.

Für die Schweiz gab es bisher noch keine Zusammenfassung über den Status quo bzw. über das vorhandene Wissen zum Zustand der Insekten und auch keinen Ausblick über die weiteren Entwicklungstendenzen. Daher hat es sich das Forum Biodiversität Schweiz der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) zur Aufgabe gemacht, diese Lücke zu schliessen und den Swiss Academies Report verfasst, welcher in Zusammenarbeit mit Fachexpert*innen entstanden ist.

Dokumentiert wird dabei auf Grundlage verfügbarer wissenschaftlicher Informationen - welche durch Einschätzungen von Expert*innen ergänzt wurden – die Vielfalt der Insekten in der Schweiz, die Veränderung ebendieser sowie Gründe für die Veränderung der Artenvielfalt und Bestände. Eindrücklich wird ausserdem darauf hingewiesen, wie unersetzlich Insekten für das Ökosystem sind und damit selbstverständlich auch für Gesellschaft und Wirtschaft. Des Weiteren wird ein Fokus auf die bereits initiierten Massnahmen zum Erhalt der Biodiversität, ergo auch Massnahmen für den Schutz der Insekten, gelegt, an welchen weitere zusätzliche Handlungsmassnahmen verdeutlicht werden. Konkretisiert werden diese durch ein 12-Punkte-Programm, welches die nötigen Schritte darlegt, um den Zustand der Insekten dort zu verbessern, wo massive Rückgänge wahrgenommen werden. Der Schwerpunkt des Berichts liegt auf der in der Schweiz vorherrschenden Situation, bezieht aber dort, wo es zielführend ist, auch Studien aus anderen Ländern oder mit globalem Bezug mit ein.



Widmer I, Mühlethaler R et al. (2021) Insektenvielfalt in der Schweiz: Bedeutung, Trends, Handlungsoptionen. Swiss Academies Factsheets 16 (4). Illustration und Infografik: Monika Rohner (monikarohner.com).

Wert der Insekten

Der Nutzen, den Insekten für die Natur und den Menschen stiften, ist ebenso vielseitig wie unschätzbar. Insect Respect hat zehn gute Gründe zusammengetragen, warum Insekten unseren Respekt verdienen:

1. Resilienz: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.

2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.

3. Ökosystem: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.

4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.

5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».

6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.

7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unabdingbar.

8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.

9. Medizin: Insekten heilen.

10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Unser Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen

Die SDGs sind die Ziele der Vereinten Nationen. Mit den Sustainable Development Goals will die UN bis 2030 Nachhaltigkeit in 17 Bereichen erreichen. Insect Respect kann insbesondere zu diesen sechs Zielen einen Beitrag leisten:

„Auch Du kannst etwas tun“
Informationen und Tipps finden Sie unter den Beiträgen auf unserer Instagram-Seite

Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Insectemy – die Insect Respect Akademie für Insektenförderung
- Bewusstseinsbildung in der Gesellschaft durch zahlreiche Massnahmen wie Publikationen & Veranstaltungen

Ziel 11: Nachhaltige Städte & Gemeinden
- begrünte Flachdächer steigern Biodiversität & Lebensqualität

Ziel 15: Leben an Land
- Verantwortungsübernahme gegen Insektensterben
- Erhöhung der lokalen Biodiversität durch die Anlage insektenfreundlicher Lebensräume
- Förderung der Prävention (z.B. Insektenschutzgitter)

Ziel 9: Innovation
- neues Geschäftsmodell (Biozid-Kompensation)
- steht anderen Unternehmen, Herstellern, Händlern offen

Ziel 12: Verantwortungsvoller Konsum durch
- umfassende Information und Präventionstipps
- insektizidfreie Produkte
- ökologischen Ausgleich

Ziel 17: Kooperationen
- Schaffung einer „Lobby für Insekten“
- Veranstaltung von Tagungen, Konferenzen
- Vernetzung von Akteuren

Impressionen von der Ausgleichsfläche Gais

Wie überwintern eigentlich Insekten?

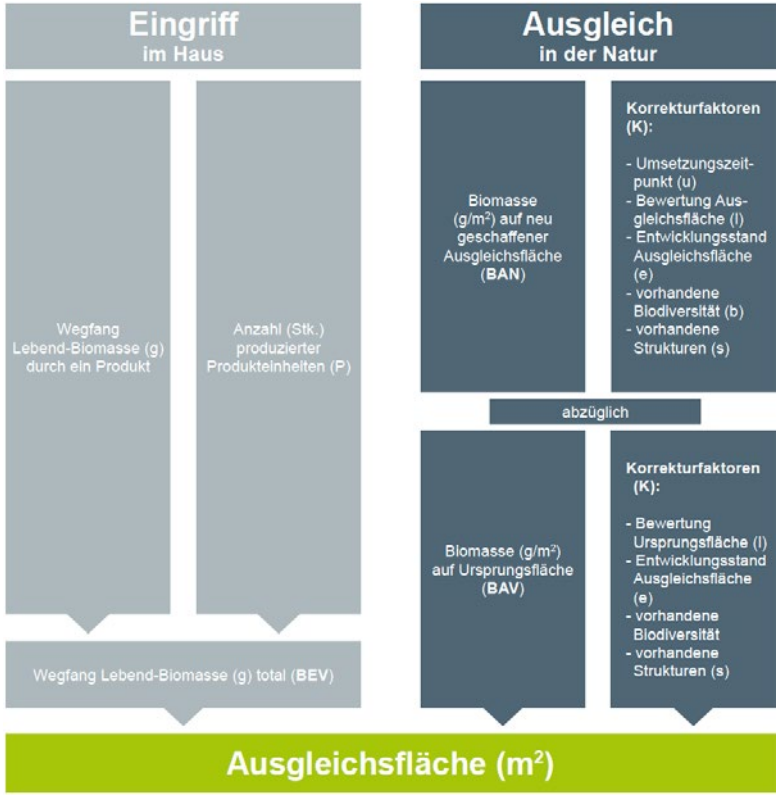
Die Überwinterungsstrategien von Insekten sind so vielfältig wie die Insekten selbst. Es gibt nicht die eine Strategie. So überwintern sie bspw. als Ei, Larve, Puppe oder erwachsenes Insekt. Da Insekten wechselwarme Tier sind, sinkt mit den Aussentemperaturen auch ihre Körpertemperatur. Um das zu überstehen, ziehen sich viele Insekten unter die Erde, in Laubhaufen oder in Baumrinden zurück. Ausserdem fallen vielen Sechsbeiner in eine Kältestarre, in der Körperfunktionen auf ein Minimum heruntergefahren werden. Damit sie während der Starre nicht erfrieren, produzieren Insekten ein körpereigenes Frostschutzmittel, dass teilweise aus Glycerin besteht.

Insekten sind für die kalte Jahreszeit gewappnet, nichtsdestotrotz kann man sie sinnvoll unterstützen. Ein „unaufgeräumter" Garten, mit liegengelassenem Laub, Totholz, ungemähten Wiesen und Nisthilfen kann essenziell für das Überleben der Insekten sein. So sind auch unsere Insect Respect Flächen angelegt und helfen dadurch den Sechsbeinern durch die kalte Jahreszeit. Damit es im Frühjahr auch wieder summt und brummt – denn sobald die Temperaturen wieder steigen, erwachen auch die Insekten wieder.

Prüfung durch Dritte

Eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüft die Übereinstimmung der Ausgleichsberechnungen für Produkte mit dem Insect Respect Ausgleichsmodell. Der aktuelle Prüfbericht ist **online zum Download verfügbar**.

Der nächste Prüfbericht erscheint im Frühjahr 2022. Der letzte Prüfbericht stammt von März 2021 und prüfte den Ausgleich aller Produkte, die das Insect Respect Gütesiegel tragen. PricewaterhouseCoopers AG (PwC) kommt im Bericht zu der Schlussfolgerung: «Nach unserer Beurteilung wurde die Ausgleichsberechnung für die oben aufgeführten mit «Insect Respect»-Label gekennzeichneten Produkte, in allen wesentlichen Belangen, in Übereinstimmung mit den «Insect Respect»-Modelldefinitionen erstellt. Die bestehenden Ausgleichsflächen sind in Grösse und Qualität ausreichend, um den Eingriff auszugleichen (Ausgleichsleistung). Für den Ausgleich des Eingriffs der verkauften Produkte ist die Kapazität der Ausgleichsflächen für das Jahr 2013 bis 2019 vollständig und für das Jahr 2020 zu 77% ausgeschöpft.»



Das Insect Respect Kompensationsmodell (schematische Darstellung) dient als Grundlage für den Ausgleich von Produkten mit dem Gütezeichen.

Das macht einen insektenfreundlichen Lebensraum aus

Insect Respect legt insektenfreundliche Lebensräume an, mit Blühpflanzen, Rückzugsorten und Überwinterungsmöglichkeiten. Am Beispiel der Fläche der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld wird deutlich, wie Areale für Insekten auf dem Dach und in der Ebene aussehen können. Jedes Firmengelände kann erblühen: Die Begrünung übernimmt Insect Respect.

Mehr Tipps und Ideen zum Aktivwerden gibt's auf der Insect Respect Website

Insectemy

Insect Respect Akademie für Insektenförderung. Künftig werden dort Gartenbauer geschult, um Millionen Quadratmeter Lebensräume für Insekten im deutschsprachigen Raum anzulegen.

Am 01.September 2021 – passend zum neunjährigen Jubiläum von „Fliegen retten in Deppendorf“ - hat Insect Respect die **Insectemy – Insect Respect Akademie für Insektenförderung gegründet.** Künftig werden dort Garten- und Landschaftsbauer ausgebildet und geschult, um Millionen Quadratmeter an Lebensräumen für Insekten im deutschsprachigen Raum anzulegen.

„Mit der Insect Respect Akademie wollen wir das gesellschaftliche Bewusstsein für einen neuen Umgang mit Insekten voranbringen“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect.

Die Insectemy – Insect Respect Akademie für Insektenförderung.

Wie können GaLa-Bauer die Flächen ihrer Kunden nachhaltiger gestalten? Immer mehr Firmen und Gartenbesitzer fragen, wie sich ihre Areale zugunsten der Artenvielfalt umbauen lassen. In der Insectemy erhalten GaLa-Bauer in innovativen Schulungen das Wissen und Handwerkszeug, um zertifizierte Insect Respect Biotope zu schaffen und bekommen Anregungen, wie sich dadurch neue Geschäftsmöglichkeiten erschliessen lassen.

- Warum die Zukunft von Gärten und Firmenarealen artenreich ist
- Wie GaLa-Bauer im regionalen Wettbewerb durch Kompetenz für Vielfalt punkten
- Was Gartenbauer, Landschaftsarchitekten und Designer für ihre Kunden und Insekten tun können
- Woran sich erkennen lässt, ob eine Fläche die biologische Vielfalt stärkt
- Wo man sich als insektenfreundlicher Gartenbau-Partner qualifizieren kann

Weitere Informationen zur Insectemy und eine Übersicht der ersten Schulungstermine erhalten Sie hier!

Insect Respect Partner-Flächen

Monotones Rasengrün wird Blühwiese!
Jedes Unternehmen, jede Kommune kann etwas gegen das Insektensterben tun. Grüne Wüsten lassen sich in artenreiche Lebensräume verwandeln, die Bienen, Fliegen, Schmetterlingen und Käfern Nahrungs-, Versteck- und Überwinterungsmöglichkeiten bieten. Ob auf Dachflächen oder in der Ebene: Mit regionalen Samenmischungen, Holz- und Steinhaufen sowie Sandflächen kommt bunte Natur zurück.

Jeder Quadratmeter zählt
INSECT RESPECT unterstützt Organisationen, die Flächen für Insekten fördern möchten, u.a. durch

- Individuelle Beratung und Konzeption
- Anlage und Pflege von Insektenparadiesen
- Firmenkommunikation, Medien-Begleitung

Die Flächen von INSECT RESPECT erhöhen nachweislich die lokale Biodiversität. Eine Begrünung sorgt für höhere Blatt- und Wurzelmasse, was Feinstaub bindet, den Wasserrückhalt erhöht und Hochwasser vorbeugt. Selteneres Mähen spart zudem Kosten.

Firmen werden aktiv gegen das Insektensterben
Immer mehr Organisationen gestalten ihre Flächen mit INSECT RESPECT insektenfreundlich: Der Kräuterhersteller Kräuter Herrmann in Neuss hat über 9.000 m² speziell für die Bedürfnisse der Sechsbeiner bearbeitet. Der Schokoladenhersteller RITTER SPORT hat mit seinen Auszubildenden ein Biotop gestaltet. Mittelpunkt des Projekts war ein «Lebendiges Quadrat»: 12.000 Niströhrchen und 400 Löcher in Hartholzblöcken bieten v.a. Platz für solitär lebende Wildbienenarten. Zudem entstanden Feuchtwiesen, Totholzhaufen und Wildstaudenbeete. 15 Unternehmen aus dem seit 2004 bestehenden ÖKOPROFIT-Klub OWL nutzen ihre langjährige Kooperation nun zum Schutz heimischer Insekten. Sie begrünen über 60.000 m² betriebseigene Flächen. INSECT RESPECT übernimmt jeweils die Begutachtung und Entwicklung der neuen Lebensräume.

Werden auch Sie aktiv!
Machen Sie Ihre Brachflächen zu Blühflächen – Insect Respect unterstützt Sie dabei.
kontakt@insect-respect.org

Bücher und Dokumentationen

Insect Respect Dokumentation 11. Auflage

Die Dokumentation über INSECT RESPECT® stellt das Gütesiegel vor und lässt den Leser in den Ursprung der Organisation eintauchen: Von den Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin angestiftet, hat sich der Biozid-Unternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus im Jahr 2011 der Frage «Wie viel Wert hat eine Fliege?» gestellt. Ihre Antwort: Retten statt töten. Daraus entstand die Idee für ein wissenschaftliches Modell, das den Insektenverlust von Bioziden für den Wohnbereich berechnet und diesen durch die Anlage von insektenfreundlichen Lebensräumen im Aussenbereich ausgleicht. Dieses Buch erklärt Philosophie und Modell und macht die konkreten Aktivitäten von Insect Respect sichtbar, durch die die Organisation für den Wert und Nutzen von Insekten sensibilisiert.

Reckhaus, H.-D. (2021): Insect Respect. Das Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten. 11. Ergänzte Auflage. Gais, Bielefeld: Insect Respect Eigenverlag. (205 Seiten) kostenfrei zu bestellen bei kommunikation@insect-respect.org

CSR und Digitalisierung

In diesem Titel werden zwei Jahrhundertthemen zusammengeführt, die die wichtigsten Fragen unserer Zeit bündeln: Wie können wir ökologisch und sozial verantwortlich wirtschaften und: Welche Rolle kann und soll die Digitalisierung dabei spielen? Im Kapitel „Kleine Riesen“ – Von Insekten, Kunst und Respekt wird die Wandlung von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus vom Biozid-Unternehmer zum Insektenretter präsentiert. Eine Geschichte über Wahrheitssuche, Umdenken und Wandel.

In: Hildebrandt, Alexandra; Landhäußer, Werner (Hrsg.) (2021); CSR und Digitalisierung; Der digitale Wandel als Chance und Herausforderung für Wirtschaft und Gesellschaft (2. Auflage); Berlin: Springer-Verlag, S.587-606. ISBN 987-3-662-61835-6

Geschichte einer Marken-Transformation

Der Sammelband spiegelt mit Beiträgen von Wissenschaftlern und Praktikern den Konferenzverlauf von DER MARKENTAG 2018. Das Kapitel „Marken mit einem Gewissen“ stellt die Transformation von Reckhaus vor. Dr. Hans Dietrich Reckhaus und Carsten Baumgarth (2020): Vom Kammerjäger zum Landschaftsgärtner. Wie die Fliege „Erika“ die Firma Reckhaus transformierte!

In: Schmidt, Holger, Baumgarth, Carsten (Hrsg.) (2020): Forum Markenforschung 2018. Tagungsband der internationalen Konferenz „DERMARKENTAG“. Berlin: Springer-Verlag, S. 125-137. ISBN 978-3-658-29126-6. (13 Seiten)

Insect Respect Tätigkeitsbericht 2020

2020 – das erste Pandemie-Jahr. Als man die Ursachen für die globale Pandemie untersuchte, erhielt plötzlich auch der Weltbiodiversitätsrat Gehör. Er hatte bereits 2019 auf den Zusammenhang zwischen Biodiversitätsverlust und Epidemien hingewiesen. Denn je mehr wir in den Lebensraum von Wildtieren vordringen und ihn zerstören, umso mehr steigt das Risiko, dass sich Viren und Krankheiten von Tieren auf uns Menschen übertragen. Corona macht deutlich: Wenn wir weiterhin die biologische Vielfalt so stark reduzieren, drohen der Menschheit existenzielle Gefahren.

Warum jede Fliege zählt

«Mit diesem Buch gelingt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ein aktueller Überblick über das Verhältnis zwischen Mensch und Insekt. Die gut recherchierten Zahlen und Zusammenhänge versetzen den Leser in Erstaunen und Respekt vor diesen oft missverstandenen Tieren.»

Dr. Hans R. Herren, Pionier der biologischen Schädlingsbekämpfung, Präsident der Millennium Foundation, Träger des Alternativen Nobelpreises

Dr. Hans Dietrich Reckhaus (2019): Warum jede Fliege zählt. Eine Dokumentation über Wert und Bedrohung von Insekten. 5., komplett überarbeitete Auflage. Gais, Bielefeld: Insect Respect Eigenverlag, ISBN 978-3-033-07049-3, 208 Seiten.

Bücher und Dokumentationen

Nachruf auf mich selbst.

Im Kontext seines neuen Buches präsentiert Harald Welzer u.a. die Aktion Fliegen retten in Deppendorf sowie die Fliege Erika und erzählt so die Geschichte von Insect Respect. Fokus von *Nachruf auf mich selbst:* Durch eine spannende Montage aus wissenschaftlichen Befunden, psychologischen Einsichten und persönlichen Geschichten zeigt Welzer, wie man aus den Absurditäten der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung herausfindet.

Welzer, Harald (2021); Nachruf auf mich selbst. Frankfurt a.M.: Verlag S. Fischer; ISBN: 978-3-10-397103-3

Bauchgefühl im Management

Alexandra Hildebrandt und Werner Neumüller zeigen, wie die Stärkung der Intuition systematisch erfolgen kann und präsentieren effektive Methoden. Im Kapitel *Erfahrungsberichte im Überblick* berichten - neben Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Initiator Insect Respect) – Menschen unterschiedlichster beruflicher Prägungen von ihren Erkenntnissen und geben spannende Einblicke in ihr Tun.

In: Hildebrandt, Alexandra; Neumüller, Werner (Hrsg.) (2021); Bauchgefühl im Management; die Rolle der Intuition in Wirtschaft, Gesellschaft und Sport (1. Auflage); Berlin: Springer-Verlag, S.205-236. ISBN 978-3-662-63666-4

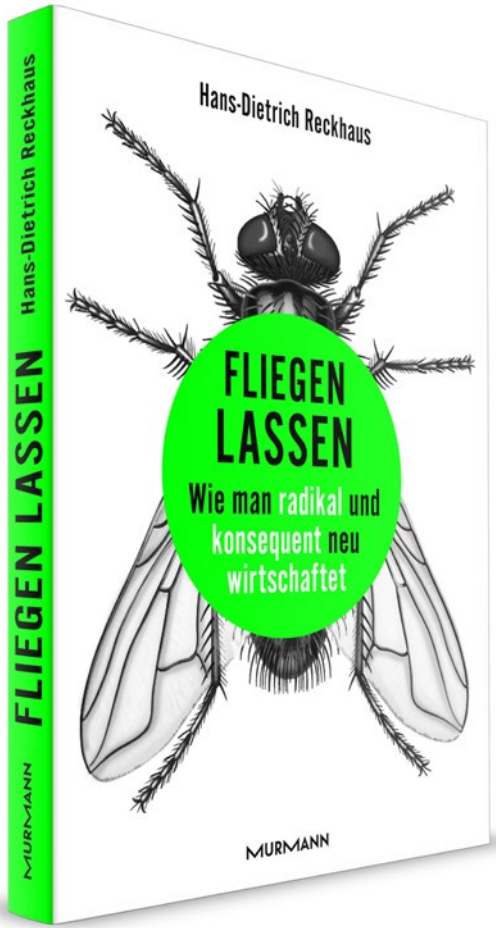
Jedes Insekt zählt – Best-Practice-Guideline zum Erhalt der Insektenvielfalt von BIONADE

Die Insektenvielfalt ist ein wesentlicher Bestandteil gesunder Lebensbedingungen für Menschen, Gesellschaft und Wirtschaft. Je grösser die Vielfalt, desto stabiler und widerstandsfähiger sind Ökosysteme. Mit seiner Best-Practice-Guideline möchte der Getränkehersteller BIONADE Interessierten, Partnern und anderen Unternehmen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie mit dem Erhalt der Insektenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür beginnen können. Eine Ursache für das Insektensterben ist die zunehmende Flächenversiegelung. Gründe, Entwicklungen, Lösungsmöglichkeiten und gute Praxisbeispiele dafür hat Insect Respect in einem Kapitel der Broschüre dargestellt. Link zur Broschüre: hier.

Die Lehren aus der Leere – ein Buch zur Zeit

Das Jahr 2020 konfrontierte uns mit unvorhergesehenen Formen von Leere. Mit der Ausgangsbeschränkung vom 16. März 2020 veränderte sich unsere Wahrnehmung. Zur inneren Unruhe kehrte äussere Ruhe ein − verwaiste Gassen, Strassen und Plätze, geschlossene Läden. Daniele und Ben Lupini bereisten mit ihren Kameras die Schweiz und brachten erstaunliche, ungewohnte, befremdliche Bilder mit. Die Künstlerin und Kunstdozentin Gilgi Guggenheim, Initiantin des Museums of Emptiness und der Akademie der Leere, stellt die Frage «Welchen Sinn kann uns die unerwartete Leere geben – und ist diese Frage angebracht?» 24 Persönlichkeiten nehmen Stellung, darunter auch Insect Respect Initiator Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Daraus ist ein anregendes und besinnliches Zeitzeugnis geworden.

Fliegen lassen



«Reckhaus schreibt eine moderne Saulus/Paulus-Geschichte, vom Insektenvernichter zum Insektenretter, und das ergibt nicht nur eine höchst spannende und witzige persönliche Wandlungserzählung, sondern zugleich eine Blaupause dafür, wie unternehmerisches Handeln im 21. Jahrhundert aussehen muss, damit dieses hinterher mal das Jahrhundert der Ökologie heissen kann.»

Prof. Dr. Harald Welzer
Futurzwei

«Gesellschaftliches Wohlergehen zum Ausgangspunkt des Unternehmertums zu machen und die eigene Identität zuerst im verantwortungsvollen Mitbürger und dann im Erfolg eines Geschäftsmodells zu verankern: das ist eine sehr mutige Positionierung. Herr Reckhaus ist ein Zukunftsseher und diese persönliche Reise mit ihren Wendungen, Motivationen und Herausforderungen zu verfolgen eine wirkliche Inspiration.»

Prof. Dr. Maja Göpel
Transformationsforscherin, ehem. Generalsekretärin des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)

Wie man radikal und konsequent neu wirtschaftet.
Die Transformation des Traditionsunternehmens Reckhaus ist rückblickend kaum zu glauben. Gegen alle Widerstände und Zweifler verwandelt Hans-Dietrich Reckhaus seine Insektizidfirma in ein Unternehmen, das Insekten rettet. In «Fliegen lassen. Wie man radikal und konsequent neu wirtschaftet» beschreibt der Gründer die Geschichte eines radikalen Wandels als Einsatz für eine ökologisch nachhaltige Zukunft – angefangen bei den kleinsten Mitbewohnern unseres Planeten. Die Publikation macht Mut indem sie beweist, dass ein einzelnes Unternehmen seine ganze Branche umkrempeln kann und dass umweltgerechtes Wirtschaften möglich ist.

Fliegen lassen
Wie man radikal und
konsequent neu wirtschaftet
180 Seiten, Softcover
ISBN: 978-3-86774-663-2
20,00 € (D) | 20,50 € (A) | E-Book 11,99 €
Herbst 2020, Murmann Verlag
https://youtu.be/Pd3eCH1rogc

Insektenfreundliche Golfplätze

Golfplätze haben viel Potenzial für Biodiversität. Deshalb hat sich Insect Respect in einer Studie mit Möglichkeiten für insektenfreundlichere Golfplätze beschäftigt und mit dem Schweizer Golfverband Swiss Golf eine Kooperation gestartet.

So können zusammen mit Insect Respect Biotope entstehen, die sowohl den vorhandenen Pflanzen- und Tierbestand als auch das Naturerlebnis für Mitglieder und Gäste nachhaltig fördern.

Golfclubs können die Möglichkeit einer INSECT RESPECT Club-Zertifizierung nutzen. Sie umfasst ökologische und soziale Kriterien und zahlt sich ökonomisch aus. Sie erhöht die Akzeptanz für die Themen Nachhaltigkeit und Biodiversität und ist ein klares Zeichen für das Engagement eines Clubs.

Voraussetzung für einen insektenfreundlichen Golfplatz ist die Erfüllung verschiedener Kriterien. Dazu gehört, dass die Plätze auf mindestens 10% der gesamten Fläche auf Pflanzenschutzmittel und Dünger verzichten, mindestens 20 heimische Pflanzenarten ansiedeln, die möglichst vielen unterschiedlichen Insektenarten ein Nahrungsangebot von Februar bis November ermöglichen und mindestens 30% der Flächen mit mindestens vier Strukturarten gestalten, wie Bäume, Stein- und Holzhaufen, Sandlinsen und Wasser.

Nicht-intensiv genutzte Flächen auf Golfanlagen, wie Rough, Wasserhindernisse oder Gebiete im „Aus“, sind besonders als insektenfreundliche Lebensräume geeignet. Aber auch Dächer und Fassaden z.B. am Clubhaus oder die Gartenanlagen im Eingangsbereich kommen in Frage. In Hecken und Feldgehölzen finden Insekten Nistplätze, Unterschlupf und Nahrung.

Für die Umsetzung insektenfördernder Gestaltung und Pflege werden Greenkeeper geschult. Clubmitglieder können an der Umsetzung beteiligt werden – ihre Einbindung stärkt das Bewusstsein für den Wert von Insekten. Die INSECT RESPECT Zertifizierung ist darüber hinaus ein deutliches und sympathisches Zeichen für Externe wie Anlieger, Behörden und Medien.

Der Schweizer Golfclub Niederbüren engagiert sich bereits mit zahlreichen ökologischen Massnahmen für mehr Biodiversität. Durch die Zusammenarbeit mit Insect Respect geht der Club nun weitere Schritte. Dazu gehört, dass extensiv genutzte Wiesen statt dreimal jährlich nur noch ein- bis zweimal pro Jahr geschnitten und Teilflächen (mindestens 10 Prozent) über den Winter stehen gelassen werden.

Glossar

100

zur vollständigen Sammlung

Über 100 Begriffe und Schlagworte rund um Insekten und Insektenbekämpfung

B

Biodiversität

Biologische Vielfalt; beinhaltet drei Bereiche: 1. Vielfalt aller Arten, z.B. Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen, 2. Vielfalt aller Ökosysteme (d.h. Lebensräume und die Wechselwirkungen der Arten mit ihrer Umwelt) sowie 3. die genetische Vielfalt innerhalb von Arten z.B. verschiedener Apfelsorten.

F

Flächenversiegelung

Bedeckung des natürlichen Bodens durch Bauwerke (z.B. asphaltierte Strassen, betonierte Plätze), so dass kein Niederschlag mehr eindringen kann und Bodenprozesse nicht mehr ablaufen können.

H

Hemimetabolie

Entwicklungsform bei Insekten mit unvollkommener Metamorphose und damit Larvenstadien, die dem erwachsenen Tier bereits sehr ähnlich sind; Fehlen eines Puppenstadiums; z.B. bei Heuschrecken, Wanzen, Schaben.

P

Pheromon

Chemischer Botenstoff zur Kommunikation zwischen Individuen derselben Art; z.B. Sexualpheromone zum Anlocken von Geschlechtspartnern.

S

Synergist

In der Zoologie ein Organismus, der mit einem anderen in seinen Lebensfunktionen zusammenarbeitet, wobei beide einander nützen; in der Pharmakologie auch Bezeichnung für Wirkstoffe, die sich in ihrer Wirkung gegenseitig verstärken.

X

Xenogamie

Fremdbestäubung; Übertragung von Pollen einer Blüte auf die Narbe einer anderen Blüte; kann durch Wasser, Wind, Tiere und den Menschen erfolgen.

Persönlich für Insekten Sorge tragen

Welche Insekten präferieren welche Pflanzen?
Und wie legt man entsprechende Flächen an?
Welche wenig aufwendigen Massnahmen können meine Nachbarn,
Bekannten und mich überzeugen?

Tipps und Ideen dafür hat Insect Respect im kostenfreien Download «Insekten fördern» zusammengestellt.

4 Pflanzen, die viele einheimische Insekten lieben:

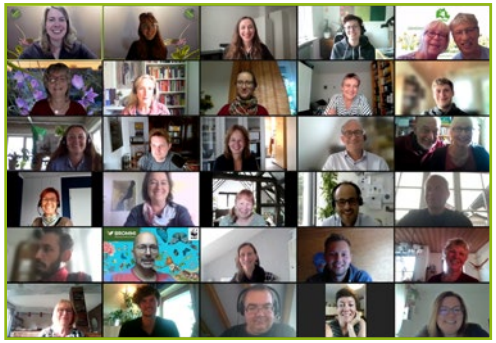
1. Rainfarn Phazelie
2. Färberkamille
3. Weisser Gänsefuss
4. Gemeine Schafgarbe

7 Zentimeter sollten beim Mähen einer Wiese erhalten bleiben - besser noch 10 bis 12cm. Zusammen mit gestaffeltem Schneiden erleichtert das den Insekten die Anpassung an den so neu gestalteten Lebensraum.

30 Konkrete Massnahmen zur Förderung von Insekten sowie zahlreiche Links und Tipps finden sich im Faltblatt «Insekten fördern».

Stunde der Insekten

Monatliche online-Veranstaltung für alle Interessierten



Die Stunde der Insekten hat auch 2021 mehrere hunderte Teilnehmende erreicht.

Die Online-Seminar-Reihe von Insect Respect brachte 2020 und 2021 die «Lobby für Insekten» einmal im Monat virtuell zusammen. Die kostenfreien online-Seminare richteten sich an Interessierte aus allen Bereichen wie Forschung, Wirtschaft, Politik, NGO, Bildung und Medien. Sie alle erhielten in der monatlichen „Stunde der Insekten“ die Möglichkeit, von Experten zu lernen (z.B. wie man den eigenen Garten insektenfreundlich gestaltet), sich zu Neuigkeiten aus der Insektenwelt auszutauschen und sich für konkrete Projekte zu vernetzen.

Experten geben Impulse.
Teilnehmende kommen in den Dialog.

- Lernen – Tipps von Experten
- Entdecken – News der Insektenwelt
- Vernetzen – Engagierte kennenlernen

Dokumentation aller online-Veranstaltungen:
Jede Stunde der Insekten wurde aufbereitet und den angemeldeten Teilnehmenden als pdf zur Verfügung gestellt. Die Präsentationen und Ergebnisse gibt es auf Anfrage bei kommunikation@insect-respect.org. Einige der aufgezeichneten Events lassen sich im Insect Respect Youtube-Kanal ansehen.

Die Poetry-Slammerin Lisa Maria Olszakiewiecz performte bei der Stunde der Insekten am 21. September 2021 ein mitreissendes Gedicht über den Schwänzeltanz der Honigbiene und ein berührendes Gedicht über Glühwürmchen in Zeiten von Lichtverschmutzung.

Aufzeichnungen der Stunde der Insekten lassen sich in einer Playlist auf dem Insect Respect Youtube-Kanal zu entdecken.

Themen & Impulsgeber/innen 2021

Februar 2021: 11.02.2021

Das Liebesleben der Maikäfer

mit Dr. Andreas Reinecke (Freie Universität Berlin)

- Verführerisch: Wie diese Insekten mit Düften kommunizieren
- Zerstörerisch: Wie sie Wirtspflanzen entdecken und zur Paarung nutzen
- Praktisch: Wie (nicht jede) Forschung zur Anwendung kommt

März 2021: 10.03.2021

Artenreiche Begrünungen an Gebäuden – eine faszinierende Reise durch blühende Städte

mit Dr. Gunter Mann (BuGG – Bundesverband GebäudeGrün e.V.)

- Vielfalt im urbanen Raum: Warum Klimaschutz und Biodiversität bei unseren Häusern beginnen
- Fassaden und Dächer: Was es bei der Begrünung zu beachten gilt
- Dachbegrünung und Solar: Wie sich Photovoltaik, Solarthermie und biologische Artenvielfalt kombinieren lassen

April 2021: 15.04.2021

Insekten bestimmen leicht gemacht – dank Artenkenntnis und Digitalisierung

mit Thomas Riedinger, Biologe bei Advanced Identification Methods – AIM GmbH

- Faszinierende Einblicke: Warum Insekten auf Kinder und Jugendliche eine grosse Anziehung ausstrahlen
- Die Grundlagen: Wie jede*r ein paar Insekten bestimmen kann
- Die Forschung: Welche Fortschritte die Wissenschaft bei der Insektenbestimmung macht
- Die Zukunft: Was es braucht, um Biodiversität noch besser zu verstehen

Mai 2021: 19.05.2021

Ein Augenblick für Insekten: Wie Filmer die Natur einfangen

Mit Ulf Püschel & Luis Burghardt (Insecticon)

- Faszinierende Einblicke: Worauf es beim Natur einfangen mit Bild und Ton ankommt
- Spannende Beobachtungen: Welche ungeahnten Entdeckungen draussen warten
- Wertvolle Tipps: Wie auch Hobby-Fotografen und -Filmern gute Aufnahmen gelingen

Juni 2021: 17.06.2021

Faszination Insekten! Wie Museen der Zukunft die Insektenwelt und Artenvielfalt fördern

Dr. Auguste Prinzessin von Bayern und Dr. Thassilo Franke (Biotopia)

- Wie sich mehr Begeisterung für Natur und Biologie entfachen lässt
- Warum wir für effektiven Naturschutz interaktive Lernorte brauchen
- Was wir von schlauen Vögeln lernen können
- Welche erstaunlichen Entdeckungen die grösste Schmetterlingssammlung der Welt bereit hält

Alle, die nicht auf „irgendwann“ warten wollen

September 2021: 21.09.2021

Aktiv werden für Insekten: online-Austauschformat für alle Insekten-Interessierten und -Engagierten

Zwei Stunden, grosse Wirkung: Ein interaktives online-Format für alle, die nicht auf „irgendwann“ warten wollen.

- Kennenlernen von konkreten Projekten rund um biologische Vielfalt
- Austausch in Gruppen, Ideen und Inspiration
- Aktiv werden, andere anstecken, Insekten fördern!

Oktober 2021: 12.10.2021

Schöner Wohnen für Insekten: Tipps für Nisthilfen und Co.

mit Florian Wester (flowbee)

- Lifehacks für den Bau von Naturkinos
- 10 klassische Fehler bei Insektenhotels
- Worauf Naturliebhaber im Winter achten sollten

Dr. Andreas Reinecke

Dr. Gunter Mann

Ulf Püschel & Luis Burghardt

Dr. Auguste Prinzessin von Bayern

Dr. Thassilo Franke

Florian Wester

Die Präsentationen und Ergebnisse gibt es auf Anfrage bei kommunikation@insect-respect.org und im Insect Respect Youtube-Kanal.

Vorträge

Das Team von Insect Respect wird immer wieder von Universitäten und Institutionen eingeladen, über Insekten, das Konzept und die Geschichte des Gütesiegels zu berichten. U.a. bei folgenden Veranstaltungen:

Vortrag bei der Jahreskonferenz von RENN.nord
25.02.2021 | RENN.nord.
Am 25.02.2021 hielt Insect Respect Initiator Dr. Hans-Dietrich Reckhaus unter dem Titel „Der 180 Grad Wandel – Gegen Widerstände zum revolutionären Produkt“ einen Vortrag bei der dritten Jahreskonferenz von RENN.nord. RENN steht für „Regionale Netzstelle Nachhaltigkeit“ und veranstaltete die Konferenz 2021 unter dem Motto „Unternehmen. Wandeln. Werte“.
zur Videoaufzeichnung

Vortrag zur Schöpferische Zerstörung: Vom Insektentöter zum Insektenretter
02.03.2021 | natur&ëmwelt a.s.b.l.x
Bei dem Vortrag mit anschliessender Paneldiskussion erklärte Dr. Reckhaus, wie mit nachhaltigen Unternehmen die Umgestaltung der Wirtschaft gelingen kann am Beispiel der eigenen Biozidfirma Reckhaus

Vortrag mit Prof. Dr. Harald Welzer und Studierenden der Universität St. Gallen
12.04.2021 | Universität St. Gallen
Im Rahmen der Lehrveranstaltung »Imagineering. Wie eine nachhaltige moderne Gesellschaft gemacht wird» von Prof. Dr. Harald Welzer, war Dr. Hans-Dietrich Reckhaus am 12.04.2021 an der Universität St. Gallen online zu Gast.

Eröffnung des Lernarrangements „Was ist ein guter Apfel?“.
22.04.2021 | Unternehmen Biologische Vielfalt (UBi)
Das Dialogforum Unternehmen Biologische Vielfalt (UBi) veranstaltete am 22.04.2021 eine online-Veranstaltung zum Thema „Biodiversität im Unternehmen: Ansätze und Impulse für KMU“. Dort hielt Tina Teucher vom Insect Respect Team einen Vortrag über „Biologische Vielfalt als Innovation im unternehmerischen Denken“. In Breakout-Sessions diskutierten die ca. 55 Teilnehmenden über Möglichkeiten einer Transformation von Unternehmen.

Diskussion beim DUP Business Talk: Ist Innovation Chefsache?
18.05.2021 | DUP Business Talk
Der Chef ist nicht nur der Taktgeber des Unternehmens, er übernimmt Verantwortung – vor allem bei der Entwicklung von neuen Geschäftsideen und Innovationen. Dabei muss er hierzulande gegen regulatorische Widerstände kämpfen, aber trotzdem die Beschäftigten mitziehen. Wie die Führungsstrategien die Innovationsfähigkeit von Unternehmen beeinflussen, darüber sprachen am 18.05.2021 Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Initiator Insect Respect und Transformierender Gesellschafter, Reckhaus), Markus Jerger (Geschäftsführer, BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft) und Dirk Müller (Geschäftsführer, Schacht One) im DUP Digital Business Talk.
zur Aufzeichnung

IHKtalk: «Vertrauen und Verantwortung»
09.09.2021 | IHK
Gemeinsam mit der Universität St. Gallen (HSG) hat die IHK St. Gallen-Appenzell das Format IHKtalks@HSG ins Leben gerufen. Jeden ersten Donnerstag im Monat diskutieren Ostschweizer Unternehmer*innen mit Professor*innen der HSG über die Themen Verantwortung und Vertrauen aus unterschiedlichen Perspektiven. Den Auftakt machten am 9. September 2021 Prof. Thomas Beschorner, Direktor des Instituts für Wirtschaftsethik, sowie Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Das Gespräch wurde von IHK-Direktor Markus Bänziger moderiert und live gestreamt.

Vorträge

Gesprächsrunde beim Bonn Symposium 2021

11.11.2021 | Stiftung Entwicklung und Frieden

Das Bonn Symposium veranstaltete vom 10.-11.11.2021 eine digitale Diskussion mit Vertreter*innen aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft über die Bedeutung der Biodiversität. In der von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus und Professor Volker Mosbrugger gestalteten Diskussionsrunde zum Thema „Der private Sektor – Unternehmen als Partner für Biodiversität und nachhaltige Entwicklung“ fand ein Austausch darüber statt, wie Unternehmen mit fortschrittlichen Massnahmen den dramatischen Verlust der biologischen Vielfalt eindämmen können und welche Vorteile sich daraus ergeben. An der digitalen Veranstaltung nahmen insgesamt 183 Person teil.

zur Aufzeichnung

Vortrag an der Alanus Hochschule

20.11.2021 | Alanus Hochschule

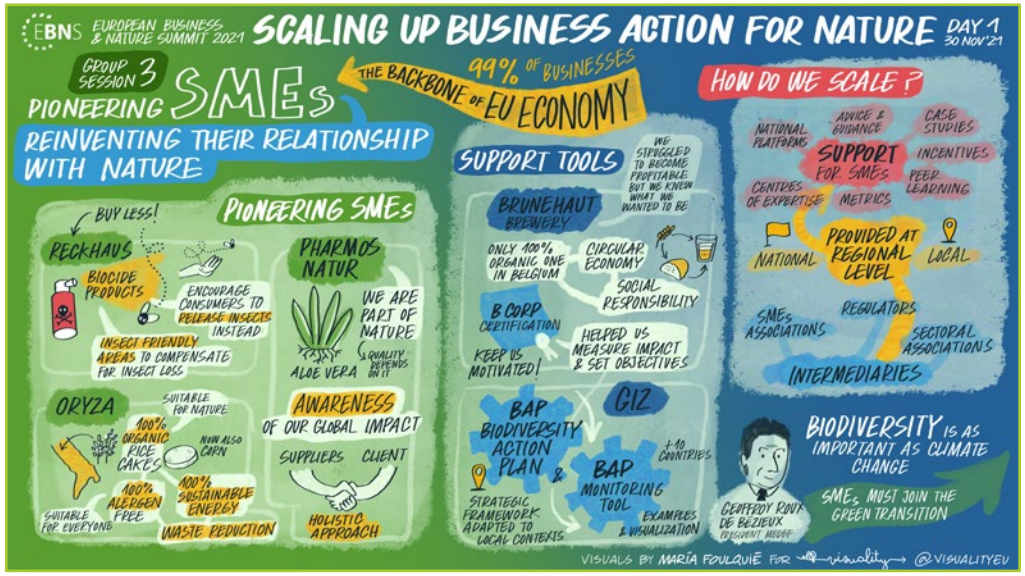
Die Alanus Hochschule organisierte am 20.11.2021 eine Veranstaltung mit Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, an der 50 Bachelor- und Masterstudierende teilnahmen. Der erste Teil stand im Zeichen der Thematik „Die Macht der Kunst – über den Zusammenhang von Kunst, Unternehmertum und ökologischer Verantwortung“. Der zweite Teil widmete sich dem Schwerpunkt „Insect Respect oder vom Saulus zum Paulus. Wie ein Insektizidproduzent zum Insektenschützer wurde“.

Wie kann die europäische Wirtschaft mehr für die Natur tun?

30.11.2021 | European Business & Nature Summit

Die ‘Biodiversity in Good Company‘ Initiative lud dazu ein, vom 30.11. – 01.12.2021 online am European Business and Nature Summit (EBNS) teilzunehmen. Im diesjährigen Programm, welches unter dem Thema „Scaling up business action for nature“ stattfand, gab es inspirierende Plena mit führenden europäischen Vertreter*innen aus Politik und Wirtschaft, sowie verschiedene Session Groups. Ziel war es, die Geschäftswelt zu mobilisieren und die europäische „Business for Biodiversity“-Bewegung zu stärken, die in der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 gefordert wird. Dr. Hans-Dietrich Reckhaus stellte Insect Respect als Good Practice Beispiel für die Integration von Biodiversität in die Geschäftsstrategie vor.

zur Aufzeichnung



Wie Kunst Geschäftsmodelle verändert: Die Geschichte hinter der Fliege Erika.

01.12.2021 | Art&Business

Der studentische Kunstverein der Universität St. Gallen, proArte, organsiert unter dem Thema „Kunst & Business“ Talks, bei welchem jeweils Persönlichkeiten an der Schnittstelle von Kunst und Business geladen sind. Am 01.12.2021 stellte Dr. Hans-Dietrich Reckhaus in einer hybriden Veranstaltung unter der Fragestellung „Welchen Stellenwert hat Kunst in der Geschäftswelt? Und auf welche Art kann Kunst Business beeinflussen?“ die aussergewöhnliche unternehmerische Geschichte von Reckhaus dar und legte offen, wie die Kunst ganze Geschäftsmodelle verändern kann.

Zeichen gegen Insektensterben

Mit der auffälligen grünen Fliege Erika von Insect Respect setzen ihre Träger ein Zeichen gegen das weltweite Insektensterben.

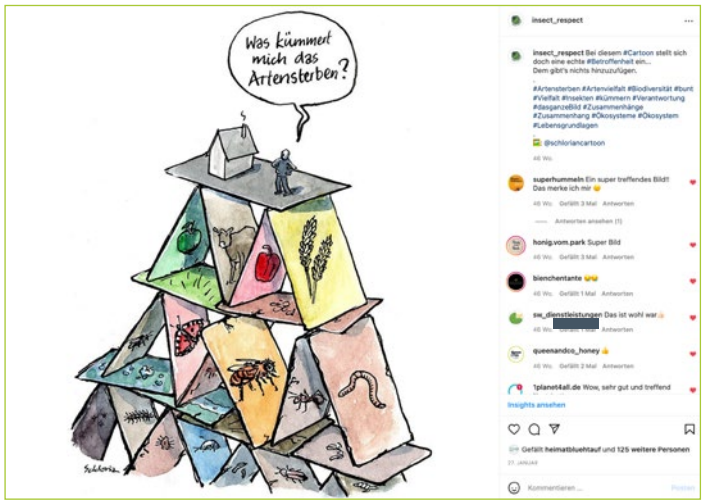
Auch Schauspieler Dietmar Bär (bekannt als Kölner Tatort-Kommissar Freddy Schenk) trug eine Fliege als Zeichen des Respekts vor Insekten. Mit jedem Pin der Fliege Erika investiert Insect Respect einen Euro in die Insektenförderung durch die Anlage eines insektenfreundlichen Lebensraums.

Die Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben riefen dazu auf, Komplize der Fliege Erika zu werden:

Wer neu handeln will, muss neu denken.
Zukunft heisst (Zer-)störung von Bestehendem
In globalen Krisen hilft kein «Transformatiönchen»
Komm ins Mache-ting, vergiss Marketing
Akquiriere keine Kunden, finde Komplizen
Eigene Werte und Führungskultur überdenken
Wer das Unübliche zulässt, kann ausbrechen
Disruption handelt lauter als Worte
Stelle Sinnorientierung vor Profitorientierung
Diversität ist ein Booster für Kreativität
Heiterer Ernst ist der Schlüssel für nachhaltige Lösungen
Haltung ist der USP des 3. Jahrtausends

Social Media

Top Posts 2021 Instagram



Top Posts 2021 Twitter

Wir freuen uns über die **Unterstützung** unserer Fans und auf den **Austausch** mit allen Followern!

Jetzt folgen:

Insektennisthilfen

Was genau ist eigentlich ein Insektenhotel?
Übernachten Insekten dort, um sich auf ihrem Weg in den Süden auszuruhen? Eigentlich gehen #Insekten ja gar nicht auf Wanderschaft. Schlafen sie dort, wenn sie mal eine Pause von ihrer #Lieblingsblume brauchen? Hm, klingt auch nicht so wirklich plausibel...Was ist also der Sinn eines Insektenhotels?

Warum eigentlich eine Serie über Insektennisthilfen? Leider sehen viele der kleinen Häuschen, die als "Insektenhotels" angeboten werden, so aus wie auf dem Bild: Sie sind für Insekten ungeeignet bis gefährlich.

So geht's richtig

Mehr Infos zur Nisthilfe finden Sie auf Instagram und Twitter.

Videos im Web

Florian Wester (flowbee)
Insektennisthilfe bauen für Wildbienen: Stunde der Insekten

Dr. Auguste Prinzessin von Bayern und Dr. Thassilo Franke
Faszination Insekten: Stunde der Insekten

Ulf Püschel & Luis Burghardt (Insecticon)
Wie Filmer die Natur einfangen: Stunde der Insekten

Thomas Riedinger (AIM)
Insekten bestimmen leicht gemacht: Stunde der Insekten

Dr. Gunter Mann (BuGG)
Artenreiche Gebäudebegrünung: Stunde der Insekten

Dr. Andreas Reinecke
Das Liebesleben der Maikäfer: Stunde der Insekten

Insect Respect bei Migros (Schweiz)

Das Jahr 2021 brachte insektenfreundliche Lösungen auch in die Schweizer Biozid-Regale:

Migros, führender Detailhändler in der Schweiz, erhielt das Siegel für acht Produkte seiner Marke Optimum. Zum Sortiment gehören Mückenkerze, Mottengel, Kleidermottenfalle, Lebensmittelmottenfalle, Fruchtfliegenfalle, Fliegenstreifen, Fliegenklatsche und seit neuestem auch der Fruchtfliegenretter als Lebendfangfalle.

Das Gütezeichen steht für einen neuen Umgang mit Insekten: Insektenbekämpfung soll reduziert, ökologisiert und kompensiert werden. Zur Kompensation legt Insect Respect Lebensräume speziell für Insekten an – auf Basis eines wissenschaftlichen Modells, das Eingriff und Ausgleich gegenüberstellt und die nötige Ausgleichsfläche berechnet.

Wer eine Mückenkerze nutzt, vertreibt die Tiere, ohne sie zu töten. Die Anti-Moskito-Kerze ist ein Fernhalteprodukt, bei dem kein Insektenverlust entsteht und daher keine Kompensation erfolgt. Das Insect Respect Gütezeichen steht in diesem Fall für die Förderung: 1% des Verkaufspreises fliesst in die Errichtung neuer Flächen speziell für Insekten. Zusätzlich zur Schaffung neuer Lebensräume fördert Insect Respect mit den Produkten ein Bewusstsein bei den Konsumenten für den Wert von Insekten.

Die Verpackungen klären umfangreich über den Nutzen der Tiere auf, geben Informationen über die jeweiligen Insekten und helfen mit Tipps zur Prävention, die Insektenbekämpfung insgesamt zu reduzieren.

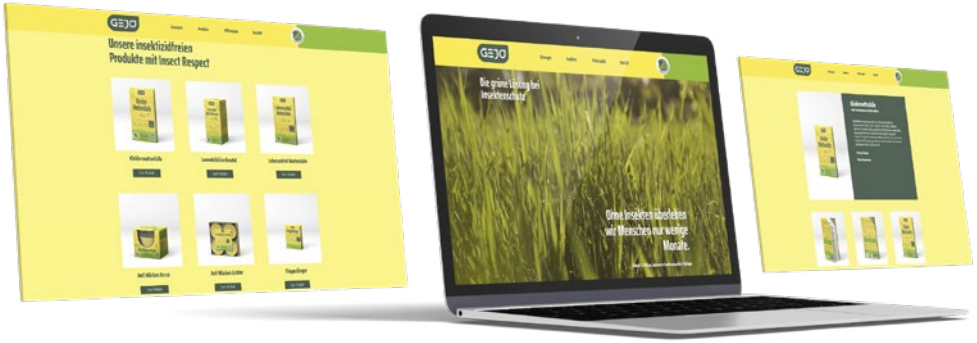
Acht Migros-Eigenmarken-Produkte erhielten 2021 das Insect Respect Gütezeichen.

Insect Respect bei Spar (Österreich)

Mit der Einführung der neuen Marke GEJO geht SPAR in Österreich voran. Als erste Marke führt sie konsequent insektizidfreie Produkte und stattet alle Einheiten mit dem Insect Respect Gütesiegel aus. Jede Verpackung liefert Wissenswertes über Wert und Bedrohung von Insekten, wertvolle Präventionstipps für die Kunden sowie eine transparente Darstellung der ökologischen Kompensation bzw. Förderung von insektenfreundlichen Lebensräumen: Mit Bild, Adresse und QR-Code lassen sich die artenreich angelegten Flächen kennenlernen.

Die Verpackungen und Displays der GEJO Produkte bestehen zu mind. 80% aus Altpapier und sind recyclingfähig, ihre Bedruckung erfolgt CO2 neutral. Hergestellt werden die Produkte in Deutschland und Polen, konfektioniert durch Behindertenwerkstätten. Die Produkte sind seit März 2021 in jeder SPAR Filiale in Österreich erhältlich. Weitere Listungen in Deutschland werden erwartet. www.gejo.biz

Ausführliche Informationen, Videos mit Präventionstipps und Beschreibungen zu den Insekten bietet die eigens eingerichtete Website der Marke GEJO.



Produkte mit Insect Respect Gütezeichen im Überblick

Im Jahr 2021 kamen über 4 Millionen Produkte mit dem Gütezeichen Insect Respect in den deutschsprachigen Markt. Im Frühjahr statteten zwei neue Handelspartner ihre Biozid-Regale insektenfreundlich aus. Ziel ist, dass in Zukunft weniger Bekämpfungsprodukte eingesetzt werden.

Rossmann: Rubin

dm: Profissimo nature

Aldi: Pritex

Migros Schweiz: Optimum

Dr. Reckhaus

recozit

Spar Österreich:GEJO

Alle Marken

mit Insect Respect Gütesiegel im Überblick

Warnhinweis
Bewusstsein am Point of Sale

«Trau keinem Insektenbekämpfungsprodukt, das nicht selbst vor sich warnt», sagt der Träger des deutschen Vordenkerpreises und Schweizer Ethikpreises Dr. Hans-Dietrich Reckhaus.

Die Marke recozit macht mit einem neuen Slogan auf den Wert von Insekten aufmerksam. “Töten Sie achtsam” lautet die Aufschrift des Displays, das in den Geschäften der Handelspartner zu sehen ist. Verbunden mit einem artenreichen Biotop als Gestaltungselement regt das Design die Fantasie an, wie Vorgärten und Grünstreifen in Zukunft aussehen könnten – sofern immer mehr Menschen anfangen, mit mehr Achtsamkeit und Überlegtheit mit den wichtigen Sechsbeinern umzugehen.

Insekten sind für uns Menschen von unschätzbarem Wert. Insekten gehen aber dramatisch zurück. Wir müssen uns deswegen für eine reduzierte und bewusstere Insektenbekämpfung einsetzen.

Deshalb stattet die Firma Reckhaus seit 2019 freiwillig ihre Insektenbekämpfungsprodukte mit einem Warnhinweis auf der Vorderseite aus («Produkt tötet wertvolle Insekten») und gibt Präventionstipps auf jeder Packung.

Für insektzidfreie Produkte werden mit Insect Respect zusammen insektenfreundliche Lebensräume angelegt, um den Insektenverlust ökologisch zu kompensieren.

„Töten Sie achtsam“ – wir zeigen, wie und warum: https://bit.ly/3q752vC

Bewährte Qualität

Präventionstipps

Kompensation

Warnhinweis

„Ziel ist, dass in Zukunft weniger Insekten bekämpft werden.“

Wissenswertes über das Insekt

Präventionstipps

Ausgleichsfläche (bei insektizidfreien Produkten)

Informationen über Wert und Rückgang von Insekten

Auszeichnungen

Insect Respect und Reckhaus wurden seit 2012 bereits über 35-mal national und international ausgezeichnet, unter anderem mit folgenden Preisen und Nominierungen:

Marketing for Future Award 2020

KU – Der Innovationspreis für Klima und Umwelt 2020 – Kandidat

FINALIST – Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2021

Nominiert 2020 by Swiss Excellence Forum – Swiss Ethics Award

Sustainability Heroes 2020 – Reckhaus GmbH & Co. KG

reddot award 2016 winner packaging design

2019 Winner – Energy Globe National Award – Switzerland

Cannes 2018 – Corporate Media & TV Awards – Gold Winner

Deutscher Engagementpreis – Wir sind nominiert! – Deutscher Engagementpreis 2017

Unternehmerisches Herz – Eine Initiative von WirtschaftsWoche und Würth

Responsible Care® 2018 Awards Winners

World Media Festivals 2020 – Silver Award Winner

Green Business Award – Nominiert

Harvard

Responsible Care – ein Beitrag zur Nachhaltigkeitsinitiative Chemie³

Green Product Award Winners 2017

Schweizer Ethikpreis – Preisträger 2015 – HEIG-VD

Initiative Kultur- & Kreativwirtschaft der Bundesregierung

ZEIT WISSEN-Preis – Mut zur Nachhaltigkeit

Forum d'Avignon Ruhr

Mein gutes Beispiel

GreenTec Awards – Top 3 – 2016 – Lifestyle – Reckhaus GmbH & Co. KG – Wirtschafts Woche

Kyocera Umweltpreis

24. Internationaler Sponsoring Award 2017 – Nominated

Industrie Preis 2017 – Best of

Ausgezeichnetes Projekt – UN-Dekade Biologische Vielfalt 2020 – leben.natur.vielfalt – die UN-Dekade

Ethics in Business 2017

World Media Festivals 2020 – Silver Award Winner

Insect-Respect

Partner & Unterstützer

Gemeinsam mit seinen Partnern & Unterstützern bildet Insect Respect eine starke Lobby für Insekten

Naturkunde-Museum Bielefeld

Das namu war 2017 Mitveranstalter des *Tag der Insekten* und entwickelte zusammen mit Insect Respect eine Plakat-Kampagne (siehe «Bewusstseinsförderung»). Die Insect Respect Wechselausstellung war im namu zu sehen und wurde von einer Vernissage begleitet. Dr. Reckhaus spendete 100 Exemplare seines Buchs «Warum jede Fliege zählt» an das Museum. Beim Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 stellten die Kooperationspartner gemeinsam aus.

Biodiversity in Good Company

Insect Respect und die 'Biodiversity in Good Company' Initiative arbeiteten erstmals für den Tag der Insekten 2017 zusammen. Dort hielt Carolin Bossmeyer einen Impulsvortrag, in dem sie die Arbeit der Initiative beschrieb. Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Unternehmen, die für den Schutz der biologischen Vielfalt eintreten. Seit Anfang 2018 ist auch die Reckhaus GmbH & Co. KG Mitglied.

VielFalterGarten

VielFalterGarten setzt sich für den Schutz von Schmetterlingen in der Stadt Leipzig ein. Der BUND Leipzig, die Stadt Leipzig sowie Wissenschaftler*innen des UFZ und iDiv laden Bürger*innen dazu ein, mitzumachen. Gemeinsam sollen Schmetterlinge beobachtet und dafür gesorgt werden, dass Gärten, Balkons und Stadtparks schmetterlingsgerecht gestaltet sind.

Insecticon

Die Filmschaffenden Ulf Püschel und Luis Burghardt dokumentieren auf beeindruckende Weise die Welt der Insekten. Mit ihrer Kamera machen sie wertvolle Schätze und kleine Riesen sichtbar. Ihr Motto: „Wir wollen die kleinen Dinge, das Unscheinbare zeigen, was in unserer hektischen Welt oft unbeachtet bleibt". In der Stunde der Insekten teilten sie nützliche Tipps aus ihrer zusammen 30-jährigen Erfahrung in der Naturbeobachtung.

BirdLife Schweiz

Zusammen mit BirdLife Schweiz veranstaltete Insect Respect 2018 und 2019 erfolgreich den Tag der Insekten in der Schweiz. Die Tagungen in Aarau brachten über 220 bzw. über 300 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Forschung, NGOs und Zivilgesellschaft zusammen, die eine Lobby für Insekten bilden. Der nächste Tag der Insekten Schweiz findet 2021 statt.

Stimmen & Statements

«Paradebeispiel für Transformation»

Prof. Dr. Maximilian Gege
Vorstandsvorsitzender B.A.U.M. e.V.

«Es gibt viele Menschen, die gern darüber reden, wenn sie etwas Neues erfahren haben. Es gibt nicht viele Menschen, die auch unbequemes Wissen in ihrem Leben konsequent umsetzen. Hans-Dietrich Reckhaus tut das – **eine Geschichte von Mut, die Mut macht**.»

Andreas Sentker
DIE ZEIT

«Gesellschaftliches Wohlergehen zum Ausgangspunkt des Unternehmertums zu machen und die eigene Identität zuerst im verantwortungsvollen Mitbürger und dann im Erfolg eines Geschäftsmodells zu verankern: das ist eine sehr **mutige Positionierung.** Herr Reckhaus ist ein Zukunftsseher und diese persönliche Reise mit ihren Wendungen, Motivationen und Herausforderungen zu verfolgen **eine wirkliche Inspiration**.»

Prof. Dr. Maja Göpel
Secretary General | German Advisory Council Global Change

«Blaupause für Unternehmertum des 21. Jahrhunderts»

Prof. Dr. Harald Welzer
Futurzwei

«Antriebskraft für wirklichen Fortschritt»

Prof. Dr. Klaus Töpfer
Bundesumweltminister a.D.

«Von Stufe 1 bis Stufe 11, ein spannendaes Abenteuer, das die Transformation eines Menschen, seiner Weltanschauung und Unternehmen den Lesern mit seiner ganz persönlichen Erfahrung nahebringt. **Möge dies auch ein Beispiel für andere Unternehmer sein**.»

Prof. Dr. Hans R. Herren
CEO Millennium Institute, Washington, DC | Preisträger Alternativer Nobelpreis 2013

Medienberichte

Etwa 1.000 Medienberichte haben sich bereits mit Insect Respect beschäftigt. Am Anfang stand oft die Frage:
Ist das alles nur ein PR-Gag? Eine Eintagsfliege? Denn das Konzept von Insect Respect ist auf den ersten Blick ungewöhnlich, bei näherer Betrachtung jedoch nur folgerichtig. Kein Wunder, dass immer mehr Zeitungen, Magazine, TV- und Radiosendungen darüber berichten.

Oben: Startup Valley, Januar 2021

Unten: Aufwind Zukunft Podcast, 19.3.21
https://aufwindzukunft.podigee.io/s1e4-folge4

Oben: Politik & Kultur, Juni 2021

Oben: Business-Insider, 12.1.2021
https://www.businessinsider.de/wirtschaft/share-telekom-share-diese-corona-haben-2020-sozial-gewirtschaftet/

Unten: BR Abendschau, 26.1.2021

Oben: Deutsche Welle, 30.6.2021

Unten: Wild Peppermint, 9.1.2021
https://wildpeppermintdesign.blog/2021/01/09/fliegen-lassen-gedanken-ueber-den-wert-von-insekten/

Unten rechts: Lebensmittel Zeitung, 2.7.2021

Unser Ursprung

Die Geschichte von Insect Respect beginnt mit einer Sonderaufgabe. Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, der geschäftsführende Gesellschafter des gleichnamigen Familienunternehmens, beauftragte die zwei Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben, eine Idee für den Markteintritt einer neuen Fliegenfalle zu suchen.

Statt den Auftrag zu lösen, konfrontierten die beiden Künstler den Unternehmer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus mit der Frage: Wie viel Wert hat eine Fliege? Ihre Antwort: Retten statt töten. Die daraus entstandene Gegenstrategie mündetete in einen Prozess der Entwicklung von Insect Respect. Den Höhepunkt bildete die gemeinsame Kunstaktion «Fliegen retten in Deppendorf», die am 1. September 2012 ein ganzes Dorf mobilisierte und eine Fliege mit dem weltweit ersten Flugticket für ein Insekt in ein Wellness-Hotel führte. Im Vordergrund stand dabei nicht die Bekämpfung, sondern der Diskurs über das zwiespältige Verhältnis zwischen Mensch und Insekt und die von der Kunst angestossene Transformation eines Unternehmens. Im Hintergrund bewirkte das Konzept der Gegenbewegung bei Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ein weitreichendes Umdenken und Umhandeln.

In Zusammenarbeit mit den Biologen der ARNAL, Büro für Natur und Landschaft AG, wurde im Detail berechnet, wie Biozide die Insektenpopulation beeinträchtigen. Daraus wurde ein Modell abgeleitet, um diesen Einfluss durch die Anlage insektenfreundlicher Lebensräume zu kompensieren. Dieses Ausgleichsmodell dient als Basis für Insect Respect, das weltweit erste Gütezeichen für einen neuen Umgang mit Insekten. Auch andere Unternehmen können ihre Produkte mit dem Gütezeichen labeln und so die negativen Auswirkungen kompensieren.

Die Kunst des Wandels

Die Kunstaktion Fliegen retten in Deppendorf» (links) regte einen weitreichenden Wandel bei der Firma Reckhaus an. Die Initiatoren von Insect Respect (rechts) auf dem Flachdach, das als erste Insekten-Ausgleichsfläche der Welt begrünt wurde: Frank Riklin, Stephan Liersch (Biologe), Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Patrik Riklin (v.l.n.r.).

Impressum

© Insect Respect 2022

Insect Respect by Reckhaus

Reckhaus AG, Strahlholz 13, CH - 9056 Gais
Reckhaus GmbH & Co. KG, Industriestr. 53, D - 33689 Bielefeld
kommunikation@insect-respect.org

Konzept & Redaktion: Tina Teucher & Julia Meier
Layout: Stephanie Ninstel
Bilder: Jelena Gernert (S. 1, 4, 12, 17, 18); flaticon.com (Icons S. 2 und 6); Insecticon (S. 2 o.r.); Stephanie Ninstel (S.11); Ostschweizerischer Golf Club, Niederbüren; Jacob Lund - Fotolia(S.16); Renn.nord (S.21), EBNS (S.22); Reimar Ott (S. 23, 35 l.)
Weitergabe des Dokuments in unveränderter Form erlaubt.